

INTERRATOX BLOCK

Druckdatum 30.10.2024
Bearbeitungsdatum 29.10.2024
Version 0 (de)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung INTERRATOX BLOCK
Eindeutiger Rezepturidentifikator UFI: FV00-X0K7-Q00K-0YD3

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Produktkategorien [PC]

PC8 Biozidprodukte

Verwendung des Stoffs/Gemischs

Rodentizid

Bemerkung

Das Produkt ist für den berufsmäßigen Verwender bestimmt.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

InterHygiene GmbH
Neufelder Str. 30
D-27472 Cuxhaven
Telefon 04721/73400
E-Mail info@interhygiene.de
Webseite www.interhygiene.de

1.4 Notrufnummer

Giftnotruf München im Klinikum r.d. Isar 089/1924-0

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Einstufungsverfahren
Skin Sens. 1, H317	Berechnungsmethode.
Repr. 1B, H360D	Berechnungsmethode.
STOT RE 2, H373	Berechnungsmethode.

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

H373 Kann die Organe schädigen (Blut) bei längerer oder wiederholter Exposition.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



GHS07



GHS08

INTERRATOX BLOCK

Druckdatum 30.10.2024
Bearbeitungsdatum 29.10.2024
Version 0 (de)

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H373 Kann die Organe schädigen (Blut) bei längerer oder wiederholter Exposition.

Sicherheitshinweise

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P261 Einatmen von Staub vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe tragen.
P308 + P313 Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362 + P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Behälter Wertstoffsammlung zuführen.

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH208 Enthält 1,2-Benzothiazol-3-on und 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gem. REACH Artikel 59, Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gem. den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU)2017/2100 oder der Verordnung (EU)2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine Stoffe mit endokrin wirkenden Eigenschaften in einer Konzentration von mind. 0,1% aufweist.

Mögliche schädliche Wirkungen auf die Umwelt

Enthält keine PBT/vPvB-Stoffe $\geq 0,1\%$, bewertet gem. REACH Anhang XIII

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	Stoffname	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	SCL/ M/ ATE
57-55-6	200-338-0		Propan-1,2-diol	$\geq 1 < 5$ Gew-%		
56073-07-5	259-978-4	607-157-00-X	Difenacoum (ISO)	< 1 Gew-%	Repr. 1B; H360D Acute Tox. 1; H330 Acute Tox. 1; H310 Acute Tox. 1; H300 STOT RE 1; H372(Blut) Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	Repr. 1B;H360D: C $\geq 0.003\%$ STOT RE 1;H372: C $\geq 0.02\%$ STOT RE 2;H373: 0.002% $\leq$ C $< 0.02\%$ M=10 (Aquatic Acute 1) M=10 (Aquatic Chronic 1)
2634-33-5	220-120-9	613-088-00-6	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	< 1 Gew-%	Acute Tox. 4 ; H302 Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Acute 1; H400	Skin Sens. 1;H317: C $\geq 0.05\%$ ATE(Oral): 490 mg/kg ATE(Dermal): > 2000 mg/kg

INTERRATOX BLOCK

Druckdatum 30.10.2024
Bearbeitungsdatum 29.10.2024
Version 0 (de)

CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	Stoffname	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	SCL/ M/ ATE
26530-20-1	247-761-7	613-112-00-5	2-Octyl-2H-isothiazol-3-on	< 1 Gew.-%	Acute Tox. 2; H330 Acute Tox. 3; H311 Acute Tox. 3; H301 Skin Corr. 1; H314 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1A; H317 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410; EUH071	Skin Sens. 1A; H317: C>=0.0015% M=100 (Aquatic Acute 1) M=100 (Aquatic Chronic 1) ATE(Oral): 125 mg/kg KG ATE(Dermal): 311 mg/kg KG ATE(Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel)): 0.27 mg/L

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen

unwahrscheinlicher Expositionsweg

Nach Hautkontakt

Haut zuerst mit viel Wasser abwaschen und dann mit Seife und Wasser waschen.

Nach Augenkontakt

Augen mit Augenspülflüssigkeit oder Wasser spülen, Augenlider mindestens 10 Minuten geöffnet halten.

Nach Verschlucken

Den Mund mit Wasser ausspülen. Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen.

KEIN Erbrechen herbeiführen.

Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome

Das Produkt enthält antikoagulierende Substanzen. Nach Verschlucken können verzögerte Symptome auftreten wie z. B. Nasen- und Zahnfleischbluten. In schweren Fällen kommt es zur Bildung von Blutergüssen und Blut in Stuhl und Urin.

Die Schwere der beschriebenen Symptome hängt von der Konzentration und der Dauer der Exposition ab.

Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Kann Augenreizung hervorrufen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt

Dieses Produkt enthält eine gerinnungshemmende Substanz.

Symptomatische Behandlung.

Antidot: Vitamin K1

Antidot darf nur von medizinischem/veterinärmedizinischem Personal verabreicht werden.

Unter ärztliche Beobachtung stellen.

INTERRATOX BLOCK

Druckdatum 30.10.2024
Bearbeitungsdatum 29.10.2024
Version 0 (de)

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Trockenlöschmittel
alkoholbeständiger Schaum
Kohlendioxid (CO₂)
Wassernebel

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine Daten verfügbar

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Angemessene Schutzausrüstung inklusive Atemschutz tragen.
Unabhängiges Atemschutzgerät anlegen.
Schutzbekleidung tragen.

Zusätzliche Angaben

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Empfehlungen zur sicheren Handhabung und zur persönlichen Schutzausrüstung befolgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung
Persönliche Schutzausrüstung (siehe Kapitel 8) verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Schädlich für Wildtiere.
Wilde Säugetiere und Vögel können einem größeren Risiko ausgesetzt sein, wenn das Produkt nicht gem.
seiner Kennzeichnung verwendet wird.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Reinigung

Mechanisch aufnehmen.
In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Entsorgung: siehe Abschnitt 13
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

INTERRATOX BLOCK

Druckdatum 30.10.2024
Bearbeitungsdatum 29.10.2024
Version 0 (de)

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Für eine gute Belüftung / Absaugung des Arbeitsplatzes sorgen.
Bei der Handhabung des Produktes nicht essen, trinken oder rauchen.
Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).
Wachs kann bei zu hohen Temperaturen erweichen, es schmilzt nicht vollständig und verbleibt in der Förderstation.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen.
Nach Kontakt mit dem Produkt, Hände waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse

6.1D Nicht brennbare, akut toxische Kat. 3 / giftige oder chronisch wirkende Gefahrstoffe

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Vor Hitze schützen.
Vor Feuchtigkeit schützen.
Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Nicht zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Empfehlung

Das Produkt ist ein Rodentizid und sollte entsprechend den Angaben auf dem Etikett verwendet werden.
Nur für professionelle Anwender erlaubt.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
26530-20-1	247-761-7	2-Octyl-2H-isothiazol-3-on	0,05 E [mg/m ³] Spitzenbegrenzung 2(I) DFG, H, Y TRGS 900
26530-20-1	247-761-7	2-Octyl-2H-isothiazol-3-on	0,05 inhalable aerosol [mg/m ³] Kurzzeit(mg/m ³) 0,05 inhalable aerosol (A)
26530-20-1	247-761-7	2-Octyl-2H-isothiazol-3-on	0,05 inhalable aerosol [mg/m ³] Kurzzeit(mg/m ³) 0,1 inhalable aerosol (CH)
57-55-6	200-338-0	Propan-1,2-diol	150 [ml/m ³ (ppm)] 474 [mg/m ³]

INTERRATOX BLOCK

Druckdatum 30.10.2024
Bearbeitungsdatum 29.10.2024
Version 0 (de)

DNEL Arbeitnehmer

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
57-55-6	Propan-1,2-diol	10 mg/m ³	Langzeit inhalativ (lokal)	
57-55-6	Propan-1,2-diol	168 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	

DNEL Verbraucher

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
57-55-6	Propan-1,2-diol	10 mg/m ³	Langzeit inhalativ (lokal)	
57-55-6	Propan-1,2-diol	50 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	

PNEC

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	PNEC Wert	PNEC Typ	Bemerkung
57-55-6	Propan-1,2-diol	50 mg/kg	Boden	
57-55-6	Propan-1,2-diol	26 mg/L	Gewässer, Meerwasser	
57-55-6	Propan-1,2-diol	183 mg/L	Gewässer, periodische Freisetzung	
57-55-6	Propan-1,2-diol	260 mg/L	Gewässer, Süßwasser	
57-55-6	Propan-1,2-diol	20000 mg/L	Kläranlage (STP)	
57-55-6	Propan-1,2-diol	57.2 mg/kg	Sediment, Meerwasser	
57-55-6	Propan-1,2-diol	572 mg/kg	Sediment, Süßwasser	

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Für gute Belüftung oder Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille

Handschutz

Schutzhandschuhe tragen (EN 374).

Körperschutz:

Schutzkleidung

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

INTERRATOX BLOCK

Druckdatum 30.10.2024

Bearbeitungsdatum 29.10.2024

Version 0 (de)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand

fest

Sicherheitsrelevante Basisdaten

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt		
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt		
Entzündbarkeit	nicht bestimmt		
Untere und obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt		
Flammpunkt	nicht bestimmt		
Zündtemperatur	nicht bestimmt		
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt		
pH-Wert	nicht bestimmt		
Viskosität	nicht bestimmt		
Löslichkeit(en)	nicht bestimmt		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	nicht bestimmt		
Dampfdruck	nicht bestimmt		
Dichte und/oder relative Dichte	nicht bestimmt		
Relative Dampfdichte	nicht bestimmt		
Partikeleigenschaften	nicht bestimmt		

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Erweichungspunkt: >50°C, Wachs wird bei 50°C formbar und beginnt bei 70°C zu verschmelzen.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Unter den angegebenen Bedingungen zur Umgebung, Lagerung und Handhabung reagiert das Produkt nicht.

10.2 Chemische Stabilität

Unter den angegebenen Bedingungen zur Umgebung, Lagerung und Handhabung ist das Produkt stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei Einhaltung der angegebenen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Feuchtigkeit

Hitze

INTERRATOX BLOCK

Druckdatum 30.10.2024
Bearbeitungsdatum 29.10.2024
Version 0 (de)

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lager- und Handhabungsbedingungen keine gefährlichen Zersetzungsprodukte.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Tierdaten

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute orale Toxizität	CAS-Nr.26530-20-1 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on LD50: 125 mg/kg KG CAS-Nr.2634-33-5 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on LD50: 490 mg/kg Spezies Ratte		
Akute dermale Toxizität	CAS-Nr.26530-20-1 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on LD50: 311 mg/kg KG CAS-Nr.2634-33-5 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on LD50: > 2000 mg/kg Spezies Ratte		
Akute inhalative Toxizität	CAS-Nr.26530-20-1 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel) LC50: 0.27 mg/L		

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

nicht bestimmt

Schwere Augenschädigung/-reizung

nicht bestimmt

Sensibilisierung der Atemwege

nicht bestimmt

Sensibilisierung der Haut

Abschätzung/Einstufung

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität

nicht bestimmt

Karzinogenität

nicht bestimmt

Reproduktionstoxizität

Abschätzung/Einstufung

Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

INTERRATOX BLOCK

Druckdatum 30.10.2024
Bearbeitungsdatum 29.10.2024
Version 0 (de)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

nicht bestimmt

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Abschätzung/Einstufung

Kann die Organe schädigen (Blut) bei längerer oder wiederholter Exposition (bei Verschlucken).

Aspirationsgefahr

nicht bestimmt

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute (kurzfristige) Fischtoxizität	nicht bestimmt		
Chronische (langfristige) Fischtoxizität	nicht bestimmt		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere	nicht bestimmt		
Chronische (langfristige) Toxizität für wirbellose Wasserorganismen	nicht bestimmt		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	nicht bestimmt		
Chronische (langfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	nicht bestimmt		
Toxizität für andere aquatische Wasserpflanzen/Organismen	nicht bestimmt		
Toxizität für Mikroorganismen	nicht bestimmt		

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Zusätzliche Angaben

Das Produkt gilt weder als schädlich für Wasserorganismen noch verursacht es langfristige Schäden in der Umwelt.

INTERRATOX BLOCK

Druckdatum 30.10.2024
Bearbeitungsdatum 29.10.2024
Version 0 (de)

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt	Abfallbezeichnung
200119 *	Pestizide

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Verpackung darf nicht wieder verwendet werden.

Verpackungen nach Restentleerung der Wertstoffsammlung zuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	-	-	-
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-	-	-
14.3 Transportgefahrenklassen	-	-	-
14.4 Verpackungsgruppe	-	-	-
14.5 Umweltgefahren	-	-	-

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Zulassungen

Zulassungsnummer: DE-000480-14

Sonstige EU-Vorschriften

Zu beachten:

Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der REACH-Verordnung unterliegt.

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff.

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff.

Enthält keine Stoffe, die auf der PIC-Liste (Verordnung EU 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien) gelistet sind.

Enthält keine Stoffe, die auf der POP-Liste (Verordnung EU 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe) gelistet sind.

Enthält keine Stoffe, die auf der Ozon-Abbau-Liste (Verordnung EU 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen) gelistet sind.

INTERRATOX BLOCK

Druckdatum 30.10.2024
Bearbeitungsdatum 29.10.2024
Version 0 (de)

Nationale Vorschriften

Störfallverordnung

Unterliegt nicht der StörfallVO.

Wassergefährdungsklasse (WGK)

schwach wassergefährdend (WGK 1)
Einstufung nach AwSV, Anlage 1

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschränkungen gem. Mutterschutzgesetz (MuSchG) beachten.
Beschränkungen gem. Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) beachten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

Acute Tox. 1, H300: Akute Toxizität (oral), Kategorie 1
Acute Tox. 3, H301: Akute Toxizität (oral), Kategorie 3
Acute Tox. 4, H302: Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Acute Tox. 1, H310: Akute Toxizität (dermal), Kategorie 1
Acute Tox. 3, H311: Akute Toxizität (dermal), Kategorie 3
Skin Corr. 1: Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1
Skin Irrit. 2: Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Skin Sens. 1: Hautallergen, Kategorie 1
Skin Sens. 1A: Hautallergen, Unterkategorie 1A
Repr. 1B: Reproduktionsgiftstoff, Kategorie 1B
STOT RE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1
STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2
Aquatic Acute 1: Kurzzeitige (akute) Gewässergefährdung, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1: Langfristige (chronische) Gewässergefährdung, Kategorie 1
Acute Tox. 1, H330: Akute Toxizität (Einatmen), Kategorie 1
Acute Tox. 2, H330: Akute Toxizität (Einatmen), Kategorie 2

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H300 Lebensgefahr bei Verschlucken.
H301 Giftig bei Verschlucken.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H310 Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H311 Giftig bei Hautkontakt.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.